

Ansprache der SMV zur Titelverleihung von SoR- SmC

Liebe Mitschülerinnen und Mitschüler, sehr geehrte Frau Gerstner, sehr geehrter Prinz Hubertus, werte Gäste,

eine Kette ist nur so stark wie ihr schwächstes Glied. Betrachtet man nun unsere Gesellschaft, gibt es nur einen Punkt, der das schwächste Glied darstellen könnte. Die Toleranz. Gerade jetzt kann man sehen, was Deutschland spaltet und dazu bedarf es keines Grenzzaunes. Es ist die Einstellung in den Köpfen der Menschen, die ganz allein dafür sorgt, dass eine Barriere entsteht. Bund und Länder sind sich uneins über die momentane Situation, Politiker der eigenen Reihen widersprechen sich, und ganz Europa steckt in einer Phase des Rätselratens. Wir können Europa zwar noch nicht die ultima ratio liefern, aber mit gutem Beispiel voran gehen, mit der Aktion Courage!

Mancher denkt sicher: „Noch eine Plakette fürs Casi. Muss das wirklich sein? Sind wir doch schon Modusschule, bieten die ECDL an, sind Testschule von lernreich 2.0, die zahlreichen Logos im Vorraum der Aula sprechen vermutlich für sich.“ Dass dabei Zweifel an der Notwendigkeit einer weiteren Urkunde entstehen ist wohl wenig verwunderlich. Das sahen wir aber anders.

Im letzten Schuljahr haben wir von der SMV den Entschluss gefasst, dem Aktionsbündnis Schule ohne Rassismus- Schule mit Courage beizutreten. Wir bekamen sofort großen Zuspruch für diese Idee, sowohl aus der Schülerschaft, als auch von der Seite der Lehrer und der Schulleitung. Das bereits von Lotta Grahmann etablierte Flüchtlingsprojekt, das sie selbst noch genauer erläutern wird, hat uns letztendlich dazu bewogen, den bereits schon so großen Gemeinsinn unserer Schule unter die Flagge von SoR- SmC zu stellen.

Die Tradition unseres Weihnachtspausenverkaufes, dessen Erlös jeweils hälftig einem nationalen und einem internationalen Hilfsprojekt zu Gute kommt, ist wohl der beste Beleg dafür, dass Toleranz und Hilfsbereitschaft einfach zu unserem Schulalltag gehören, ganz selbstverständlich. Mit großem Erfolg konnten wir letztes Jahr das HAMMER- Forum, welches sich um erkrankte Kinder aus Entwicklungs- und Krisenländern kümmert und das örtliche Jugendamt bei der Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge finanziell unterstützen.

Aber nicht nur das. Jedes Jahr wird zu Weihnachten die Georg- Alexander Hansen Prämie verliehen. Hansen war von 1914 bis 1923 Schüler am Casi und kam 1935 in den Stab von Graf von Stauffenberg. Er war ein Widerstandskämpfer gegen das NS- Regime und am Stauffenberg Attentat maßgeblich beteiligt. Am 08. September 1944 wurde Hansen in Berlin- Plötzensee hingerichtet. Die Prämie soll an seinen Mut, für seine Überzeugung bis zum Tod zu kämpfen, erinnern und wird an besonders engagierte Schüler verliehen.

Und genau darum geht es doch bei SoR- SmC, eine gemeinsame Überzeugung teilen und gemeinsam „**nein!**“ zu Rassismus und Diskriminierung zu sagen. Dafür haben über 70% der Schüler- und Lehrerschaft und des Hauspersonals die Selbsterklärung unterschrieben und

sich dadurch ebenfalls zu dieser Überzeugung bekannt. Wir bekennen uns dazu eine Schule OHNE Rassismus und MIT Courage zu sein. Wir wollen Rassismus erst gar keine Chance geben zu entstehen, durch Aufklärung und Sensibilisierung für das Thema. Das ist es was wir im Rahmen des Aktionsbündnisses hier erreichen möchten.

Es ist keine weitere Plakette für das Casi, es ist die vermutlich wichtigste Fähigkeit unserer Schule, nämlich jeden Menschen zu tolerieren, die sichtbar gemacht und mit starken Partnern verknüpft wird.

Lasst uns das im Kopf behalten, wenn wir jeden Tag durchs Schulhaus gehen. Nur, wenn wir diese Auszeichnung mit Leben und Sinn füllen, können wir auch etwas erreichen. Für all die Zustimmung in der Schülerschaft möchte Ich stellvertretend für die ganze SMV „Danke“ sagen!

Dank gilt auch der Aktion Courage an sich, die uns in das Bündnis aufnahm und nicht zuletzt unserem Projektpaten, der sich bereit erklärt hat, uns ebenfalls wo er nur kann zu unterstützen. Dank auch an alle in der Planung und Durchführung der Aufnahme- und Verleihungsformalitäten Beteiligten, vom Sekretariat über die Schulleitung und die Verbindungslehrer bis hin zu meinen Schülersprecherkollegen und euch, den Klassensprechern und natürlich Frau Gerstner vom Bezirksjugendring Oberfranken.

Auf einen spannenden und sinnvollen Projektverlauf!